

„3 Jahre Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe Brandenburg - Konzeption, Erfahrungen, Problemanzeigen, Zukunft ab 2017“

Fachtag 16.01.2017
Günther Elbel, Hella Tripp



Beratungs- und Ombudsstelle
Kinder- und Jugendhilfe Brandenburg e.V.

FT 16.01.2017



Warum BOJE e.V.?

- Etablierung von Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe im Land Brandenburg
- Ausgleich von Machtasymmetrien und -ungleichheiten
- Gerechte Einigung bei Streitfragen zwischen BürgerInnen und Behörden
- Ombudsstellen geben Information und können Ratsuchende bei Behörden begleiten und unterstützen

Was macht BOJE e.V.?

- Beratung unabhängig, parteilich im Sinne der Kinderrechte (Förderrechte, Beteiligungs- und Schutzrechte)
- Fortbildungen für Fachkräfte und Pflegeeltern
- Kooperation mit FH für Sozialwesen des Landes Brandenburg
- Beteiligung an aktuellen Fachdiskussionen
- Mitarbeit im Bundesnetzwerk Ombudschaft

Der Verein BOJE e.V.

- berät und unterstützt laut Satzung junge Menschen und deren Familien, einschließlich Pflegefamilien
- vorrangig in Bezug auf Leistungen des SGB VIII (KJHG) und tangierende Sozialleistungen
- des Weiteren kann die Vereinstätigkeit auch die Beratung und Unterstützung von Heim- und Pflegekindern umfassen, die sich in ihren Rechten verletzt fühlen.

Wie arbeitet BOJE e.V.?

- Grundsätze der individuellen Beratung
Freiwilligkeit, Kostenfreiheit
4-Augenprinzip
- Aufklärung über (individuelle) Rechtsansprüche und Mitwirkungspflichten im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe
- Prüfung, ob ein individueller Rechtsanspruch auf eine Hilfe nach dem SGB VIII besteht

FT 16.01.2017

- Selbstverständnis

- Aufklärung über die Möglichkeiten, den bestehenden Rechtsanspruch zu realisieren
- Erörterung gemeinsam mit den Ratsuchenden, welche Wege sie gehen wollen, was sie selbst tun können oder/und wer sie unterstützen soll
- Hilfe bei der Antragstellung auf spezifische Hilfen
- Bei Wunsch nach Unterstützung durch BOJE e.V. Ausstellung einer Vollmacht nach § 13 SGB X



Beratungs- und Ombudsstelle
Kinder- und Jugendhilfe Brandenburg e.V.

Bevollmächtigung im Verwaltungsverfahren (§ 13 SGB X)

Hiermit bevollmächtige ich,

Frau/ Herr _____

wohnhaft in _____,

die 'Beratungs- und Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe Brandenburg'
(BOJE e.V.), vertreten durch

Frau / Herrn

mich in den das jugendhilferechtliche Verwaltungsverfahren betreffenden Verfahrens-
handlungen insoweit zu vertreten, als mündliche sowie schriftliche Auskünfte beim
öffentlichen Jugendhilfeträger zur Aufklärung des Sachverhaltes einzuholen sind.

Ort, Datum

Unterschrift

Beratungs- und Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe Brandenburg (BOJE) e. V.
Bahnhofstr. 4 • 15711 Königs-Wusterhausen • Vorsitzende Hella Tripp
Vereinsregister: Amtsgericht Potsdam Nr.: 8073P lfd. Nr. 1
Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE81 16050000 1000983516 • BIC: WELADED1PMB



- Kontaktaufnahme mit dem Jugendamt, gemeinsames Gespräch zur Klärung der Fragen der Ratsuchenden
- Ergebnisse können sein:
Anerkennung des Rechtsanspruchs und positive Entscheidung über die geeignete und notwendige Hilfe
- Bei Ablehnung oder Nichtentscheidung des Antrags - Hilfe bei der Abfassung eines Widerspruchs
- Bei ablehnendem Widerspruchsbescheid Vermittlung eines RA f.d. Klageverfahren

Wege zu BOJE e.V.

- Internet, Flyer, Empfehlungen Dritter
- Telefon ----> Büro in Königs Wusterhausen
- Information auf Fachtagungen und in Netzwerken
- Information durch Fachkräfte
- Fortbildungen

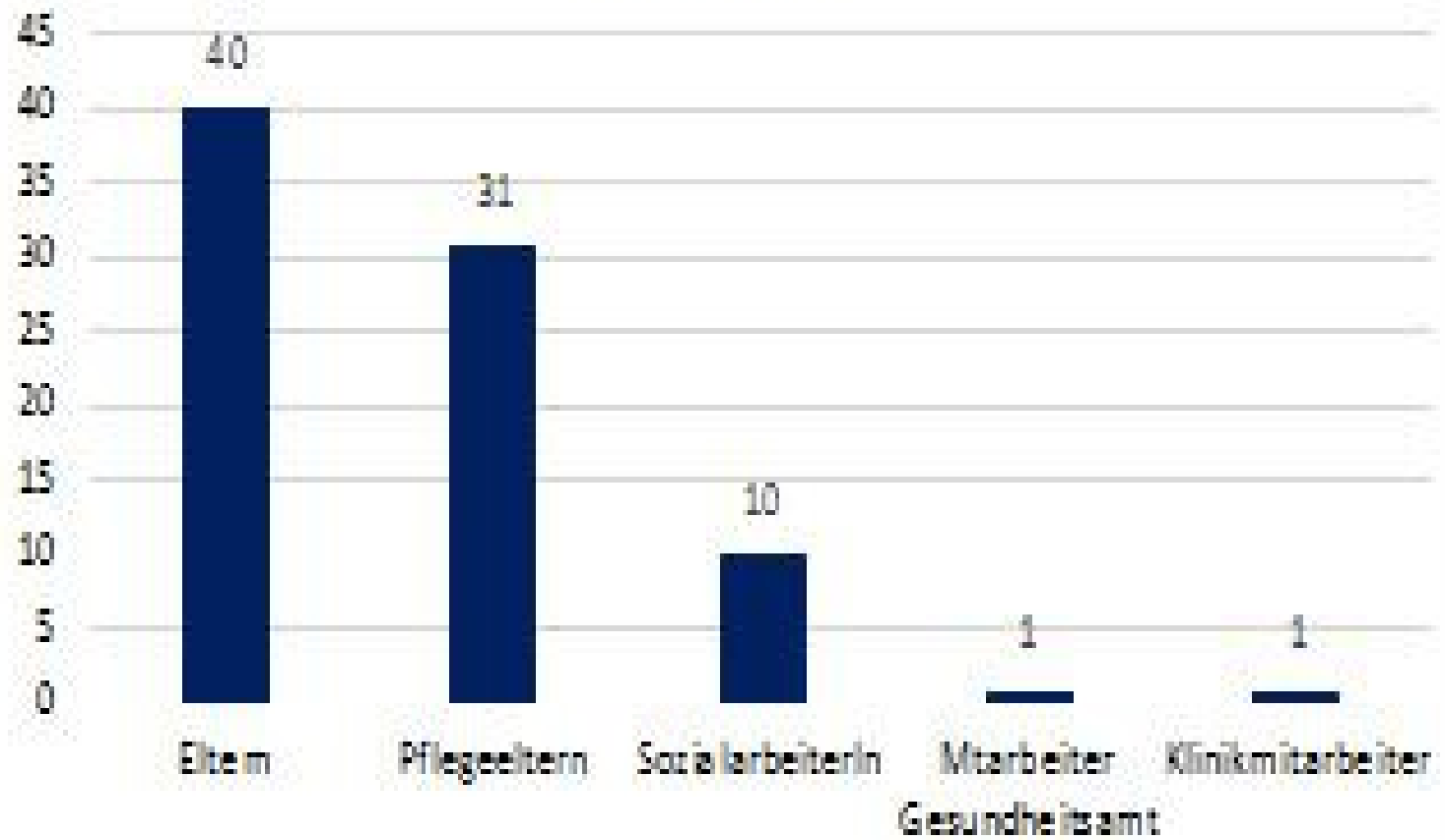
Themen und Anlässe

- Allgemeine Informationen
- Hilflosigkeit und Ohnmacht gegenüber Ämtern
- Bescheide des Jugendamtes
- Mangelnde Beteiligung von jungen Menschen im Hilfeplanverfahren
- Unzureichende Informationen über Hilfen
- Mangelnde Unterstützung von Pflege-familien (z.B. für Pflegekinder mit FASD)
- Hilfen für junge Volljährige

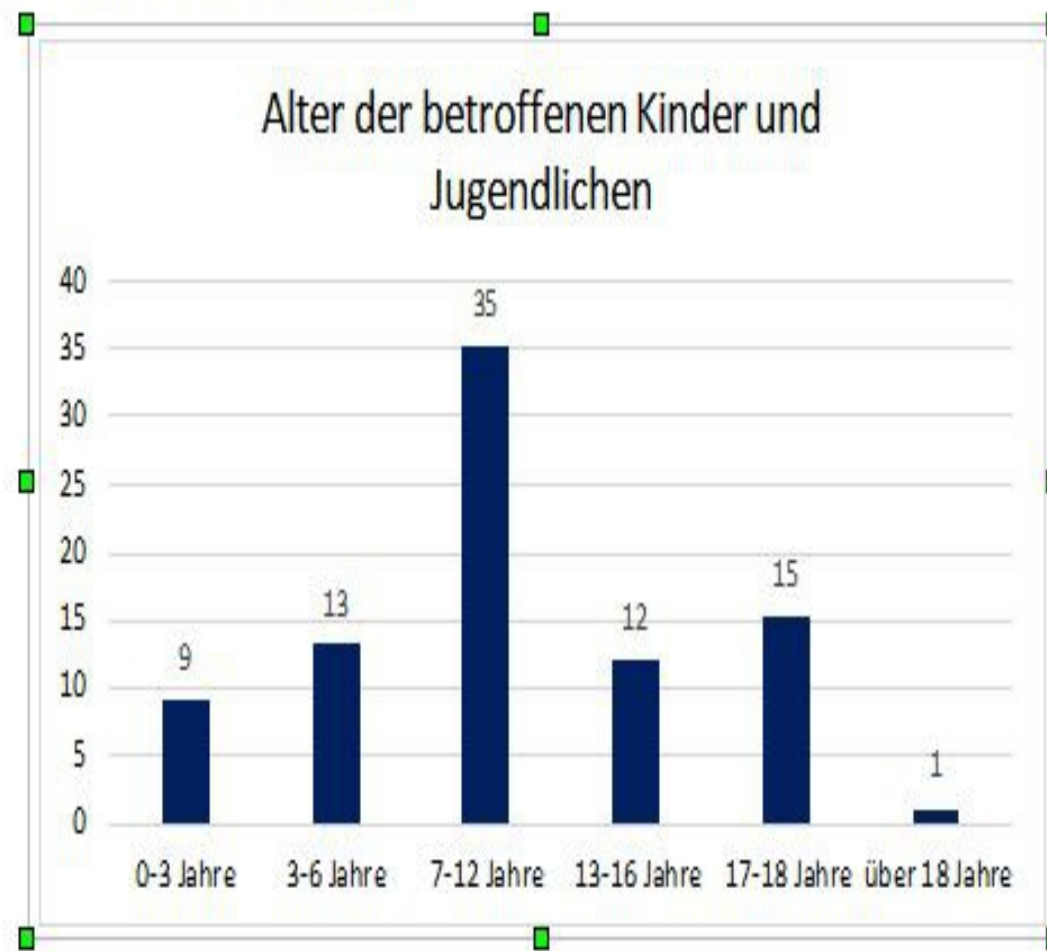
Wie half BOJE e.V.?



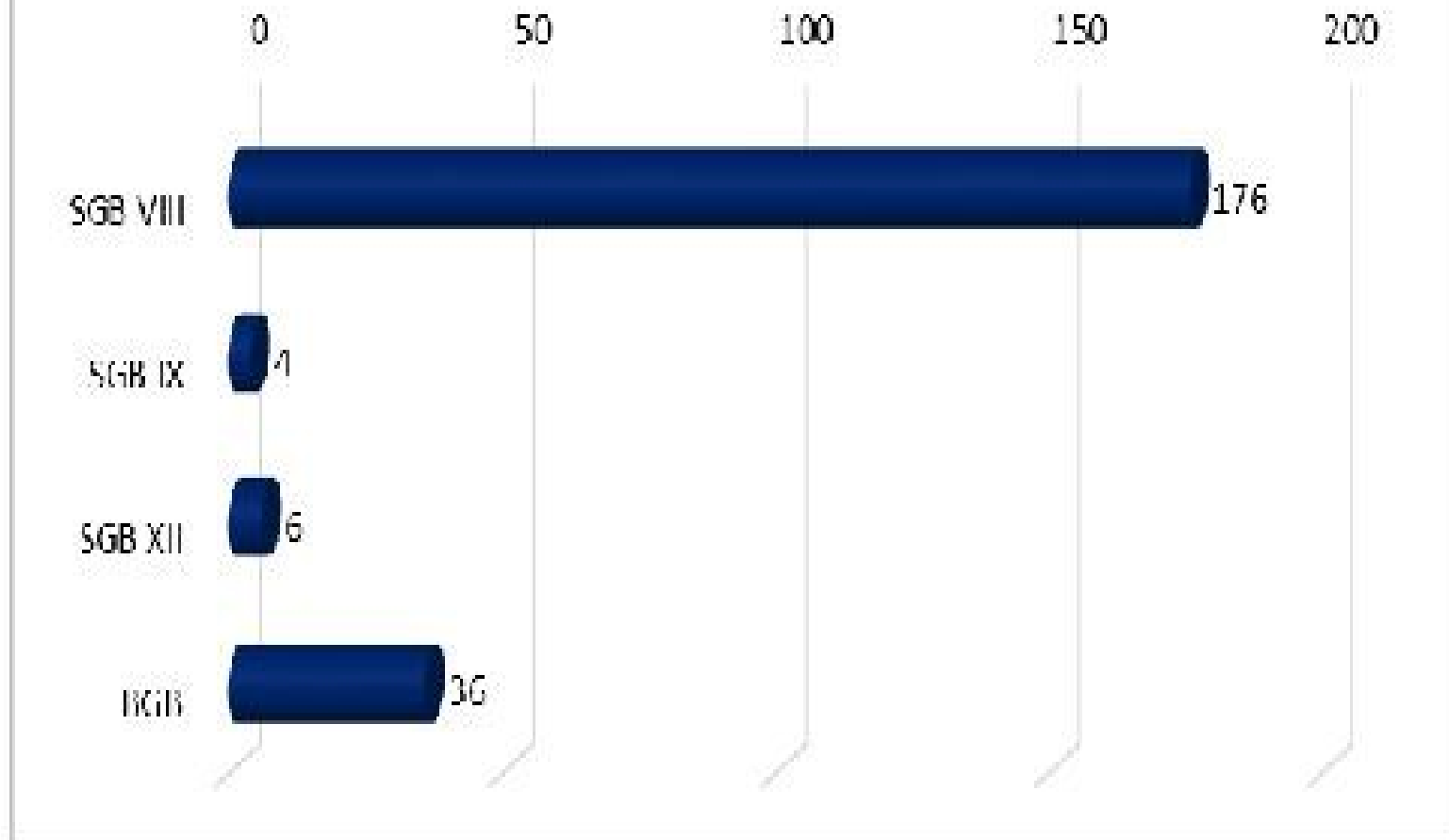
Ratsuchende



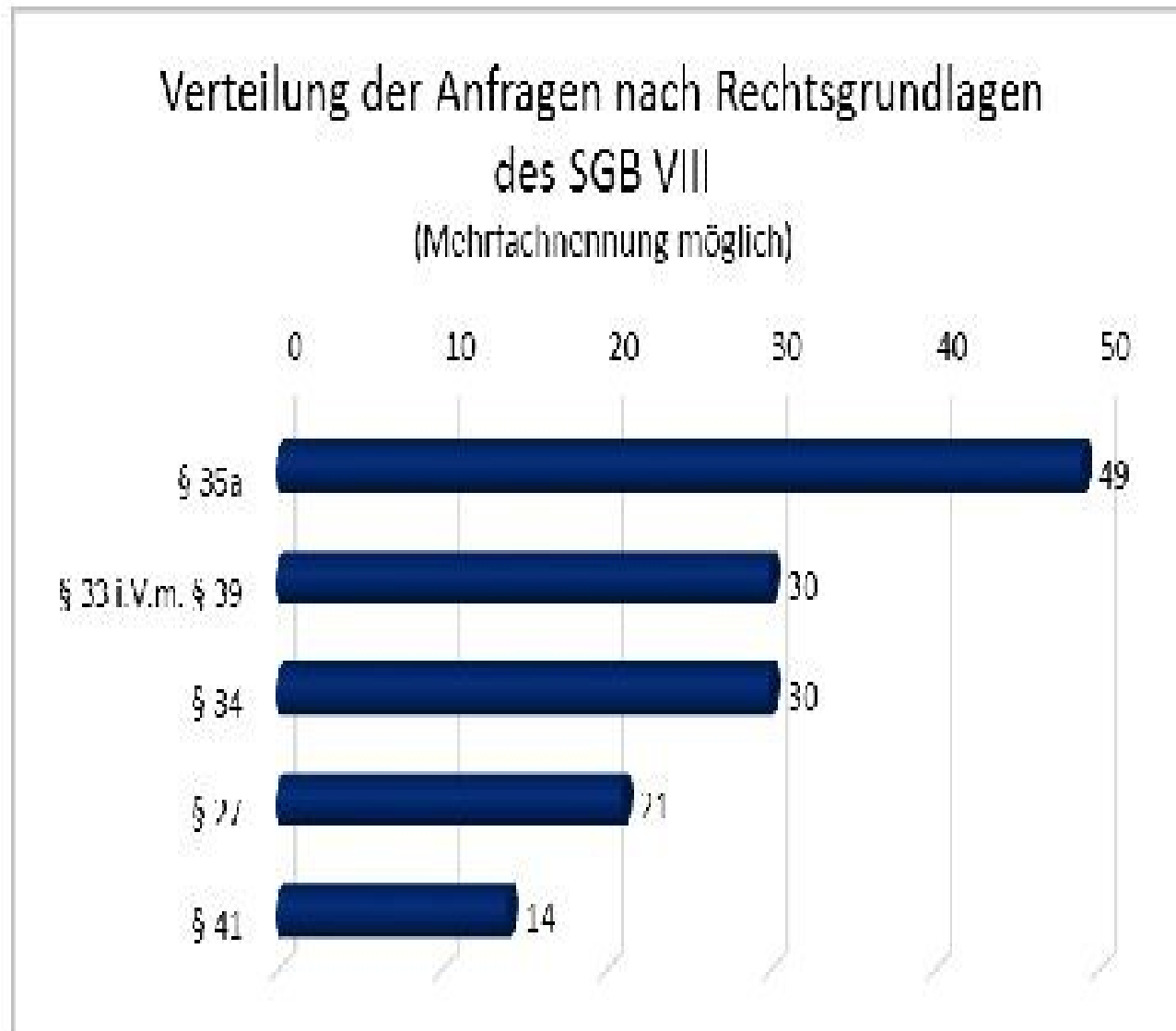
Die Fallarbeit bezog sich auf insgesamt 85 Kinder und Pflegekinder. Davon waren 45 männliche und 40 weibliche Kinder und Jugendliche. 10 hatten einen Migrationshintergrund.



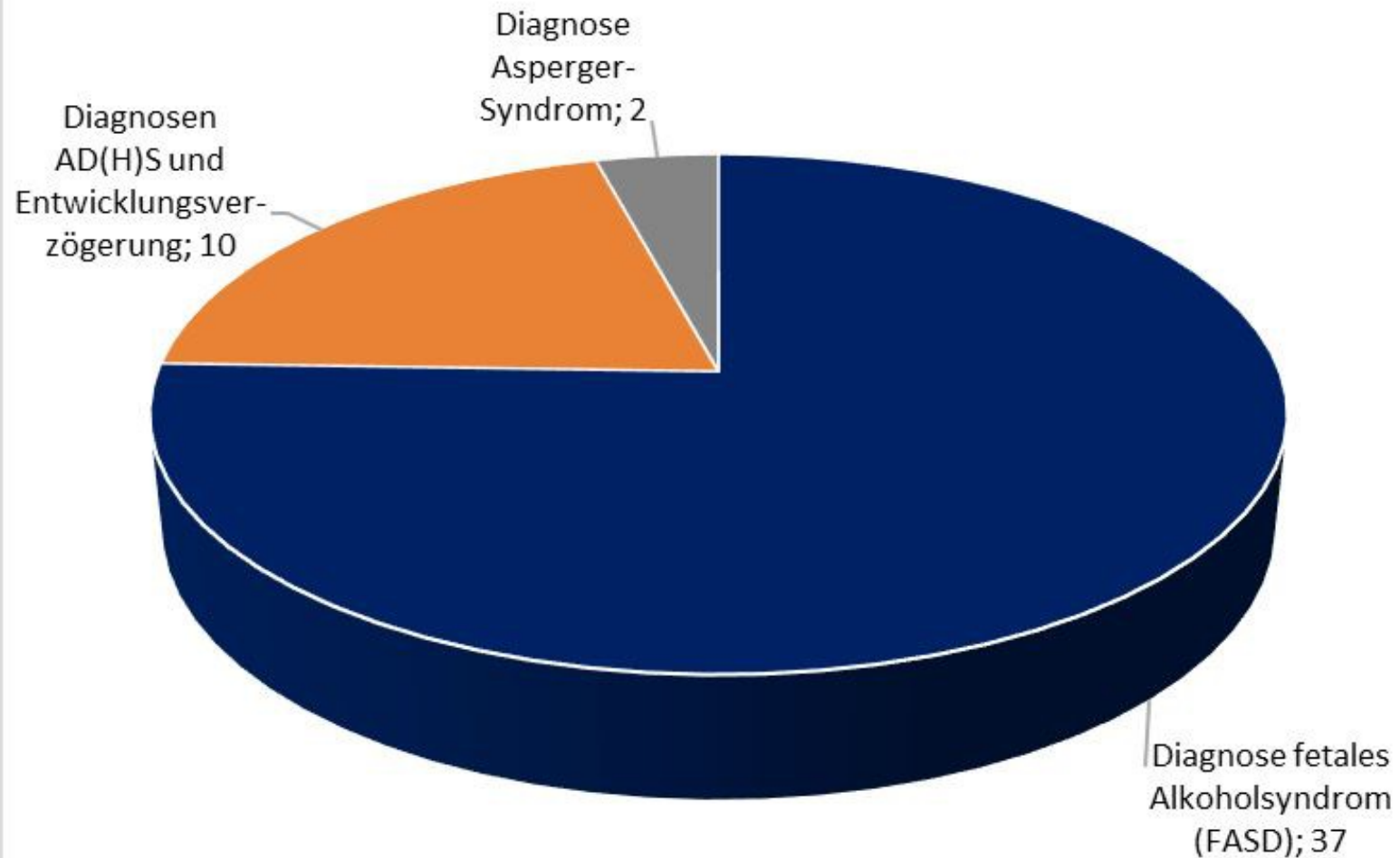
Verteilung der Anfragen nach SGB (Mehrfachnennung möglich)



Bei den Rechtsgrundlagen gab es folgende Schwerpunkte:

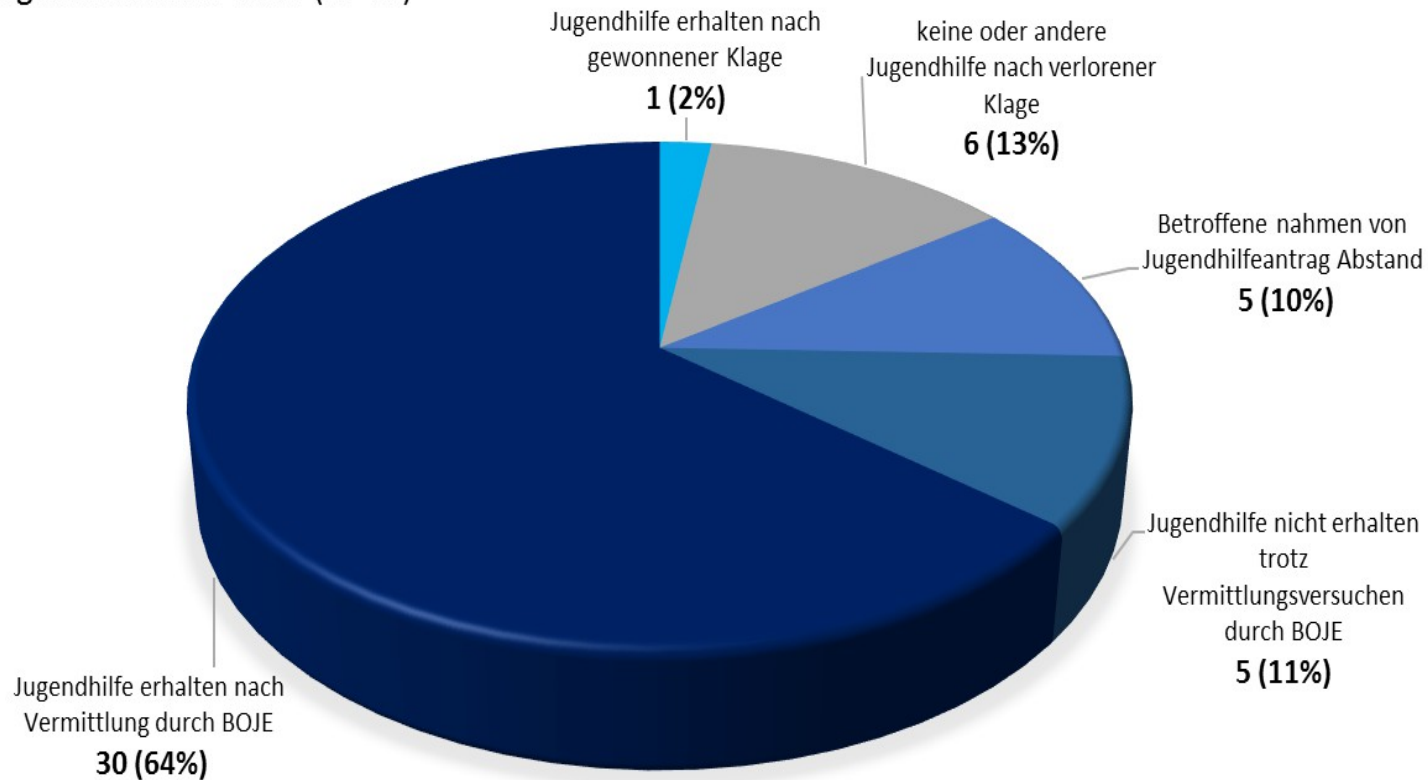


Störungsbilder bei Fällen zu § 35 a



Beratungsergebnisse

Ergebnisse der
abgeschlossenen Fälle (N=47)



Fortbildungen

- § 35 a SGB VIII
- § 36 SGB VIII
- § 41 SGB VIII
- Jugendberufshilfe
- Rechtsansprüche auf Sozialleistungen für Pflegekinder mit FASD
- Kooperation, Jugendamt, Schule Schulsozialarbeit

Was sagen die Ratsuchenden?

Eine Auswahl

- *Mit Hilfe der Rechtsanwältin haben wir den 'Kampf' gegen das Jugendamt gewinnen können und **auf Druck vom Gericht bekam unsere Tochter ... endlich ihren Platz in der gewünschten Einrichtung.** Sie ist jetzt im 2. Monat dort und verfolgt ihr großes Ziel, drogenfrei und mit Perspektive (Ausbildung) sehr ernsthaft. Vielen, vielen Dank für Ihre Unterstützung.*

- *Vielen Dank für Ihre gelungene Veranstaltung mit RA in Schindler. Als Vater von drei Pflegekindern und zahlreichen weiteren Pflegekindern in befristete Pflege, habe ich mich bereits verschiedentlich mit rechtlichen Fragestellungen auseinandergesetzt. **Ich habe aber feststellen müssen, dass man als Einzelkämpfer schlechte Karten hat.** Ich fühlte mich daher durch die Veranstaltung und durch die (mir dadurch zur Kenntnis gekommenen) Anliegen Ihres Vereins sehr angesprochen.*

Vielen Dank für Ihren wichtigen Einsatz.

- *Bei Ihnen möchte ich mich ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Sie haben mir sehr geholfen, nicht nur bei der Antragstellung. **Durch die Gespräche mit Ihnen fühlte ich mich bestärkt den 'Kampf' durchzuziehen und Sie haben immer das richtige 'Werkzeug' an der Hand.***
- *Vielen Dank für Ihre bisherige Beratung, welche schlussendlich für mich den erwünschten Erfolg hatte.*

- Hier der Widerspruchsbescheid des LASV. Unsere Vorstellungen haben wir in der Antragsbegründung und der Begründung zum Widerspruch hinreichend dargelegt. Dank Ihrer Unterstützung sind wir erst so weit gekommen. **Ich bitte Sie, uns auch weiterhin zu begleiten. Ich habe vor, gegen diese Bescheide vor dem Sozialgericht..... zu klagen.** Gerne stehe ich Ihnen zu jeder Zeit zur Verfügung. Es ist gut, dass es BOJE e.V. und Sie mit allen Ihren Mitarbeitern gibt.

Wie weiter mit BOJE e.V.?

- Förderung der Ombudsstelle durch das MBSJ zunächst für das Jahr 2017 im bisherigen Aufgabenrahmen - Einstieg in die Landesförderung
- Kontinuierliche Landesförderung erhalten von den bundesweit insgesamt 12 Ombudsstellen bisher die Ombudsstellen in Berlin und NRW

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und Ihre Fragen!**

Kommen Sie gut und sicher nach Hause!

Im Gehen findet sich die Lösung!

(Diogenes von Sinope)



Beratungs- und Ombudsstelle
Kinder- und Jugendhilfe Brandenburg e.V.

**Bahnhofstraße 4
15711 Königs Wusterhausen**

Telefon: 03375-529 10 50

Mobil: 0176-547 25 116

**info@boje-brandenburg.de
www.boje-brandenburg.de**

Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**